

1. Record Nr.	UNISA996647817203316
Autore	Gartner Claudia
Titolo	Kunst Im Religionsunterricht - Empirische Erkundungen Heterogenitätssensibler Lernprozesse
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , 2025 ©2024
ISBN	9783839475171 3839475171
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (307 pages)
Collana	Religionswissenschaft ; ; 46
Altri autori (Persone)	KonzBritta ArndtMaria
Soggetti	RELIGION / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Abbildungsverzeichnis -- Vorwort -- Ausgangspunkt und Anlage der Studie -- 1. Problemaufriss und Forschungsstand -- 2. Methodisches Setting -- 3. Forschungsdesign -- Teilprojekt 1: Rezeptionsästhetisches Arbeiten mit Kunst im Religionsunterricht -- 4. Analyse der Unterrichtsprozesse -- 5. Lernausgangslage und -ergebnisse: Quantitative Auswertung -- 6. Lernprozesse und -ergebnisse: Qualitative Fallstudien -- Teilprojekt 2: Produktionsästhetisches Arbeiten mit Kunst im Religionsunterricht -- Einleitung -- 7. Unterrichtsdynamiken -- 8. Raumdynamiken -- 9. Lernentwicklung und Einzelfallanalyse -- 10. Analyse der Unterrichtsprodukte (Fotografien) -- Fazit und Ausblick -- 11. Zusammenschau der Teilprojekte -- 12. Impulse für den Religionsunterricht -- Literaturverzeichnis
Sommario/riassunto	Der Religionsunterricht steht vor der Herausforderung, Lernen differenzsensibler zu gestalten. Der Arbeit mit Kunst wird dabei das Potenzial zugeschrieben, heterogenen Lernenden breite Anknüpfungsmöglichkeiten zu eröffnen. Bislang ist empirisch weitgehend unerforscht, wie solche Lernprozesse zu gestalten sind und welche Lernerfolge sie besitzen. Gleiches gilt auch für die Rolle der Lehrkraft in adaptiven Lernprozessen. Die Autorinnen präsentieren

Ergebnisse aus zwei aufeinander bezogenen qualitativ-empirischen Teilstudien, die die produktions- und rezeptionsästhetische Arbeit mit Kunst im Religionsunterricht erstmals systematisch wissenschaftlich erfassen und der Fachdidaktik sowie der Praxis neue Wege zur konkreten Umsetzung aufzeigen.
